

Photon Energy Group veröffentlicht Jahresbericht 2020 mit gesteigertem EBITDA und Ausbau des Kraftwerksportfolios

- ▶ Das Unternehmen liefert starkes Ergebnis mit gesteigertem EBITDA von 8,440 Mio. Euro (+ 6,3% im Jahresvergleich) trotz der COVID-19-Herausforderungen und verzeichnet keine Auswirkungen der Pandemie auf die Stromerzeugung sowie auf die Geschäftsbereiche EPC und Betrieb & Wartung (O&M), die maßgeblich zum Wachstum des Unternehmens in 2020 beigetragen haben.
- ▶ Das Unternehmen hat sein Kraftwerksportfolio auf 74,7 MWp (+23,0 MWp im Jahresvergleich) ausgebaut und konzentriert sich weiterhin auf sein strategisches Ziel, neue Projekte für sein Eigenportfolio mit klarem Fokus auf Australien, Ungarn, Polen und Rumänien zu entwickeln, zu bauen und zu betreiben. Darüber hinaus erwartet das Unternehmen erhebliches Wachstumspotenzial auf dem Gebiet der Wasseraufbereitungstechnologie.
- ▶ Der Bericht hebt ausserdem den ersten Nachhaltigkeitsbericht des Unternehmens und sein Engagement für nachhaltiges Wirtschaften hervor.

Amsterdam – 19. April 2021 – Photon Energy N.V. (WSE&PSE: PEN, FSX: A1T9KW) ('Photon Energy Group', 'das Unternehmen'), ein global integrierter und innovativer Anbieter von Solarenergie und Lösungen für sauberes Wasser hat heute seinen Jahresbericht 2020 veröffentlicht. Der Bericht enthält den geprüften Konzern- und Einzelabschluss, der gemäß internationaler Rechnungslegungsvorschriften (IFRS / International Financial and Reporting Standards) erstellt wurde, sowie das Prüfungstestat des unabhängigen Abschlussprüfers.

„2020 war ein schwieriges Jahr für viele Menschen. Um so mehr bin ich inspiriert von der Art und Weise, wie wir uns in diesem beispiellosen Umfeld behauptet haben“, kommentiert **Georg Hotar, CEO der Photon Energy Group**. „Ich möchte unseren Mitarbeitern, Investoren und Partnern - von lokalen Zulieferern bis hin zu Netzbetreibern - danken, die mit uns zusammengearbeitet haben, um die Versorgung mit sauberer Energie und Wasser für unsere Gemeinden auf der ganzen Welt sicherzustellen. Die globale Pandemie hat uns nicht gebremst; ich glaube, dass unsere Leistungen im Jahr 2020 ein Beweis für unsere Fähigkeit sind, trotz unvorhersehbarer Umstände zu leisten, und ich blicke ins Jahr 2021 und darüber hinaus mit großer Zuversicht in unser weiteres Wachstum.“

Jahresbericht 2020

Trotz der Herausforderungen durch COVID-19 lieferte das Unternehmen starke Ergebnisse und verzeichnete praktisch keine Auswirkungen der Pandemie auf die Stromerzeugung sowie auf die Geschäftssegmente EPC (Engineering, Procurement and Construction) und Wartung & Betrieb (Operations & Maintenance), die maßgeblich zum Wachstum der Photon Energy Group 2020 beigetragen haben.

Im Laufe des Jahres produzierte das Unternehmen eine Rekordmenge von 70,0 GWh sauberer Energie, was einer Einsparung von 29.799 Tonnen Kohlenstoffemissionen entspricht, und baute PV-Kraftwerke mit einer Gesamtkapazität von 23,0 MWp in Ungarn, wodurch sich das Kraftwerksportfolio auf 74,7 MWp erhöhte. Im Wartungsgeschäft hat das Unternehmen ebenfalls erhebliche Fortschritte gemacht und betreut nun Solaranlagen mit einer Gesamtkapazität von mehr als 300 MWp.

2020 war ein entscheidendes Jahr in Australien mit kontinuierlicher Expansion und aufregenden neuen Entwicklungen, einschließlich der ersten zwei kommerziellen Kraftwerke des Unternehmens mit einer Gesamtleistung von 14,6 MWp, die gerade in Betrieb genommen werden. Dies sind bislang die größten Projekte, die in das Bestandsportfolio des Unternehmens aufgenommen werden, sowie die ersten Anlagen, die wettbewerbsfähige erneuerbare Energie am australischen Energiemarkt verkaufen. Das Unternehmen schloss auch den Bau eines hybriden 1,2 MWp Solar- und 3,2 MWh Batteriespeichersystems auf Lord Howe Island ab, einem UNESCO-Weltkulturerbe. Das System soll genug Energie erzeugen und speichern, um mehr als zwei Drittel des Strombedarfs der Insel zu decken, was zu einer widerstandsfähigeren und umweltverträglicheren Stromversorgung führt.

In Bezug auf die Projektentwicklung gelang es dem Unternehmen trotz schwierigerer Markteintrittsbedingungen aufgrund von Reisebeschränkungen, seine Entwicklungspipeline für PV-Projekte auf eine Gesamtkapazität von über 200 MWp in Ungarn, Rumänien und Polen auszubauen. Auf diesen Märkten plant das Unternehmen in 2021 mehrere Kraftwerke zu errichten.

Das Unternehmen beteiligt sich auch an der weiteren Transformation der erneuerbaren Energien Branche, wie die kürzlich abgeschlossenen strategischen Investitionen zeigen. Nach einer ersten Investition im April 2020 hat das Unternehmen gerade seine Beteiligung an einer Kapitalerhöhung von RayGen angekündigt, einem Technologieunternehmen mit Sitz in Melbourne, das sich auf hocheffiziente konzentrierte PV-Erzeugung mit Wärmeabsorption und -Speicherung spezialisiert. Im Dezember 2020 nahm das Unternehmen auch an der zweiten Eigenkapitalfinanzierungsrunde für das polnische Unternehmen Lerta teil, das Software und Dienstleistungen für virtuelle Kraftwerke entwickelt.

Der Geschäftsbereich für Wasseraufbereitung des Unternehmens, Photon Water, hat auch auf dem australischen Markt einen großen Schritt nach vorne gemacht. In einem Sanierungsprojekt in der Testphase für das Verteidigungsministerium der australischen Regierung, sollen PFAS-Kontaminationen aus dem Boden und Grundwasser entfernt werden, ohne dass Pumpen und Oberflächenbehandlungs- oder Entsorgungsprozesse erforderlich sind. Dies erfolgt unter Verwendung seines (zum Patent angemeldeten) Nano-Sanierungsverfahrens. Darüber hinaus haben die Teams von Photon Water große Fortschritte bei der Wasseraufbereitung und in anderen Bereichen der Industrie- und Wasserqualitätsprozesse unter Verwendung von Ultraschall erzielt.

2020 war letztendlich ein entscheidendes Jahr für das Unternehmen im Hinblick auf unsere Präsenz auf den Kapitalmärkten. Die Notierungen von Photon Energy N.V. wurden erfolgreich von alternativen Märkten auf die regulierten Märkte der Börsen in Warschau und Prag sowie auf das Quotation Board der Frankfurter Wertpapierbörse übertragen. Ziel dieser Aufwertung war es, die Investorenbasis des Unternehmens in ganz Europa zu erweitern und die Handelsliquidität zu stimulieren.

Finanzkennzahlen

Das Unternehmen schloss das Jahr 2020 mit einem Gesamtumsatz von 28,258 Mio. Euro ab, was einem Rückgang von 6,3% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Trotz geringerer Einnahmen aus dem Verkauf von Technologie (-27,8% im Jahresvergleich), einem Bereich, in dem die Bedingungen aufgrund der Coronavirus-Krise weiterhin schwierig waren, stieg der Umsatz aus dem Verkauf von Elektrizität kräftig um 17,6%. Dank eines günstigeren Umsatzmixes und einer Verbesserung der Bruttomarge über alle Aktivitäten hinweg gelang es dem Unternehmen, das EBITDA auf 8,440 Mio. Euro (+ 6,3% im Jahresvergleich) zu steigern. Im Laufe des Jahres setzte das Unternehmen seine Kapazitätserweiterung fort, was sich in einer wachsenden Anzahl von

Mitarbeitern niederschlug, die für die Entwicklung bestehender Geschäftsbereiche sowie für neue Aktivitäten von entscheidender Bedeutung ist.

Erhöhte Kosten im Zusammenhang mit der Entwicklung von PV-Kraftwerken führten zu einem EBIT-Verlust von 0,142 Mio. Euro gegenüber einem Gewinn von 5,382 Mio. Euro im Jahr 2019. Das Geschäftsmodell des Unternehmens beinhaltet erhebliche Bankfinanzierungen auf Projektebene, bei der das Verhältnis von Schulden zu Eigenkapital bis zu 80/20 erreichen kann. Die regresslose Projektfinanzierung orientiert sich an der Lebensdauer der Anlagen und ist langfristig mit Laufzeiten von bis zu 15 Jahren. Daher wird in der Photovoltaikbranche mit einer höheren Verschuldung gearbeitet.

Nach dem Anschluss neuer PV-Kraftwerke in Ungarn belief sich das Gesamtergebnis des Unternehmens im Jahr 2020 auf 2,084 Mio. Euro gegenüber 8,064 Mio. Euro im Jahr 2019. Die bereinigte Eigenkapitalquote blieb auf dem soliden Niveau von 29,0%.

Ausblick für 2021

Im Jahr 2021 wird sich das Unternehmen weiterhin auf sein strategisches Ziel konzentrieren, neue Projekte für sein Kraftwerkportfolio zu entwickeln, zu bauen und zu betreiben, mit einem klaren Fokus auf Australien, Ungarn, Polen und Rumänien, wo es starke Fortschritte gemacht und einen Weg des dynamischen Wachstums eingeschlagen hat. In Australien hat das Unternehmen gerade den Tausch von Projektrechten mit seinem Entwicklungspartner Canadian Solar bekannt gegeben. Infolgedessen wird das Unternehmen die Entwicklung der 160 MWp Maryvale Solar Farm mit einer erhöhten Beteiligung von 65% an dem Projekt fortsetzen, während die weitere Entwicklung der Gunning Solar Farm und der Suntop 2 Solar Farm von Canadian Solar übernommen wird. Das Unternehmen sieht außerdem ein erhebliches Expansionspotenzial im Bereich der Wasseraufbereitungstechnologie, zu deren erfolgsversprechenden Anwendungsgebieten die Sanierung von kontaminierten Böden und das Wassermanagement zählen.

Nachhaltigkeit

Im Jahr 2020 legte das Unternehmen den Grundstein für ein strategisches Management, Controlling und Berichterstattung, die vollständig auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind. Es hat gerade seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, der das Engagement des Unternehmens für nachhaltiges Wirtschaften formell zum Ausdruck bringt. Der Bericht bietet einen Überblick über unsere Bemühungen, die ESG (Umwelt, Soziales, Governance) in ihre Organisation zu integrieren, und soll Klarheit und Leitlinien für nachhaltige Vorgehensweisen und eine insgesamt eingebettete nachhaltige Denkweise bieten.

Lesen Sie mehr über diese Themen und mehr im [Jahresbericht 2020](#) des Unternehmens.

Unternehmensprofil – [photonenergy.com](https://www.photonenergy.com)

Photon Energy N.V. ist ein globales Solarstrom- und Wasserlösungsunternehmen, das den gesamten Lebenszyklus von Solarstromsystemen abdeckt. Seit der Gründung im Jahr 2008 hat Photon Energy auf zwei Kontinenten Solarkraftwerke mit einer Gesamtkapazität von über 100 MWp gebaut und in Betrieb genommen. Darüber hinaus besitzen wir ein Portfolio an Solarkraftwerken mit einer Gesamtkapazität von 74,7 MWp. Die aktuelle Projektentwicklung umfasst eine Projektpipeline von über 420 MWp. Außerdem werden Betriebs- und Wartungsdienstleistungen für über 300 MWp weltweit erbracht. Photon Water konzentriert sich auf die Entwicklung und Bereitstellung von Wasseraufbereitungs- und Sanierungslösungen sowie entsprechende Dienstleistungen weltweit. Photon Energy hat seinen Hauptsitz in Amsterdam und ist an den Börsen in Warschau, Prag und Frankfurt (Quotation Board) zugelassen. Das Unternehmen verfügt über Niederlassungen in Europa, Australien und Südamerika.

Medienkontakt**Martin Kysly**

Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation

Photon Energy Group

Tel. +420 774 810 670

E-mail: martin.kysly@photonenergy.com